



Europäisches Parlament
Verbindungsbüro
in Deutschland

JAHRESRÜCKBLICK



2024



Europäisches Parlament Verbindungsbüro in Deutschland

Unter den Linden 78
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 2280 1000
E-Mail: epberlin@ep.europa.eu

-  [Europäisches Parlament in Deutschland](#)
-  [@EP_Deutschland](#)
-  [@EPinDeutschland](#)
-  [@Europarl_DE](#)
-  [@euparlament](#)

www.europarl.de

Verkehrsverbindung:

Haltestelle „Brandenburger Tor“
Buslinien: 100
U-Bahnlinie: U5
S-Bahnlinien: S1, S2, S25, S26

ERLEBNIS EUROPA – Die Ausstellung in Berlin

Unter den Linden 78
10117 Berlin
Montag bis Sonntag 10-18 Uhr

www.erlebnis-europa.eu



Europäisches Parlament Verbindungsbüro in München

Bob-van-Benthem-Platz 1
80469 München

Telefon: +49 (0)89 2 02 08 79-0
E-Mail: epmuenchen@ep.europa.eu

-  [Europäisches Parlament in Deutschland](#)
-  [@EP_Deutschland](#)
-  [@EPinDeutschland](#)
-  [@Europarl_DE](#)
-  [@ep_muenchen](#)

www.europarl.de/muenchen

Verkehrsverbindung:

Haltestellen „Baaderstraße“: Buslinien 52 und 62
Haltestellen „Boschbrücke“: Buslinie 132
Haltestellen „Isartor“: alle S-Bahnen, Tram 16
Haltestellen „Fraunhoferstraße“: Tram 18,
U-Bahnlinien U1, U2, U7 und U8

ERLEBNIS EUROPA – Die Ausstellung in München

Eröffnung voraussichtlich in 2027

Inhaltsverzeichnis

FOREWORD..... 4

VORWORT 5

KOMMUNIKATIONSILANZ 2024..... 6

I. AKTIVITÄTEN DER VERBINDUNGSBÜROS BERLIN UND MÜNCHEN12

II. ERLEBNIS EUROPA.....22

III. JUNGE MENSCHEN.....24

IV. WEITERE EVENTS27

V. UNSERE LUX-FILM-EVENTS IN DEUTSCHLAND.....29

VI. MEDIEN UND SOZIALE MEDIEN.....32

VII. PUBLIKATIONEN.....36

DIE TEAMS AUS BERLIN UND MÜNCHEN37



Foreword

Thank you for voting!

2024 was a year of elections worldwide. One of the largest of these was the European elections in June 2024. Voter turnout in Germany demonstrates that they were a clear success: 64.8% of those eligible to vote went to the European elections (+3.4% compared to the 2019 European elections), bringing participation close to the highest voter turnout of all time in 1979 (65.7%). In absolute numbers, more people voted in the German 2024 European elections than ever before in an EU election, not least because it was possible to vote from the age of 16 for the first time.

The Liaison Offices in Berlin and Munich implemented the European Parliament's institutional election campaign with the slogan "Use your vote. Or others will decide for you" in the first half of 2024 and promoted participation in the European Parliament elections together with their many networks across Germany.

Thank you for voting in the European elections! With your vote, you have helped to shape the future of Europe and strengthen our democracy. I would also like to express my sincere thanks to all of the European Parliament's partners who were involved in promoting the election, from the worlds of politics, administration, civil society and business!

Following the European elections, the European Parliament 2024-2029 continues to have a clear pro-European, democratic majority that will lead the EU through the next five years. At the same time, however, the environment has become more difficult. In many elections, not least in the US, political forces have emerged that want to undermine European cooperation and cohesion.

The political preparations for the new legislative period have been completed, the new European Commission has been elected and Europe is prepared to respond to crises.



With this in mind, I would like to thank the teams at the Berlin and Munich Liaison Offices for their commitment in an exhausting election year, and I am cautiously optimistic about what lies ahead.

Georg Pfeifer
Head of the European Parliament
Liaison Office in Germany

Vorwort

Danke für Deine Stimme!

Das Jahr 2024 war weltweit ein Jahr der Wahlen. Eine der größten davon waren die Europawahlen im Juni 2024. In Deutschland können sie eindeutig als Erfolg gewertet werden, wenn man die Wahlbeteiligung betrachtet: 64,8 % der Wahlberechtigten gingen zur Europawahl (+3,4 Prozentpunkte im Vergleich zu den Europawahlen 2019), damit lag die Beteiligung nahe an der höchsten Wahlbeteiligung aller Zeiten im Jahr 1979 (damals 65,7 %). In absoluten Zahlen haben in Deutschland bei der Europawahl 2024 mehr Menschen gewählt als je zuvor bei einer EU-Wahl, nicht zuletzt auch, weil erstmals ab 16 Jahren gewählt werden konnte.

Die Verbindungsbüros Berlin und München haben in der ersten Hälfte des Jahres 2024 die institutionelle Wahlkampagne des Europäischen Parlaments mit dem Motto „Nutze Deine Stimme. Sonst entscheiden andere für Dich“ umgesetzt und gemeinsam mit den vielen Netzwerken quer durch Deutschland die Beteiligung an der Wahl zum Europäischen Parlament beworben.

An dieser Stelle gilt es Ihnen Dank zu sagen, dass Sie bei der Europawahl gewählt haben! Mit Ihrer Stimme haben Sie dazu beigetragen, die Zukunft Europas zu gestalten und unsere Demokratie zu stärken. Auch bei allen Partnern des Europäischen Parlaments, die sich bei der Bewerbung der Wahl engagiert haben, aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, möchte ich mich ausdrücklich bedanken!

Als Ergebnis der Europawahl hat das Europäische Parlament 2024–2029 weiterhin eine klare pro-europäische, demokratische Mehrheit, die die EU durch die kommenden fünf Jahre bringen wird. Gleichzeitig ist aber das Umfeld schwieriger geworden, in vielen Wahlen, nicht zuletzt in den USA, sind politische Kräfte nach oben gekommen, die die europäische Zusammenarbeit und den europäischen Zusammenhalt torpedieren wollen.

Die politischen Vorbereitungen für die neue Legislaturperiode sind abgeschlossen, die neue Europäische Kommission ist gewählt, Europa ist also grundsätzlich gewappnet, auf Krisen zu reagieren.



In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Teams der Verbindungsbüros Berlin und München für ihren Einsatz in einem kräfteaufbrauchenden Wahljahr und blicke vorsichtig optimistisch auf das, was kommt.



Georg Pfeifer
Leiter des Verbindungsbüros
des Europäischen Parlaments
in Deutschland

PRESSEARBEIT

Unsere Presseteams in Berlin und München sind Kontakte für Fragen von deutschen **Medienschaffenden** zu EU-Themen aus dem Europäischen Parlament. Wir vermitteln den Kontakt zu Europaabgeordneten, finanzieren Recherchereisen und organisieren Inforeisen für **Volontärinnen und Volontäre** und **Redakteurinnen und Redakteure** nach Straßburg und Brüssel.

ONLINE-PRESSEGESPRÄCHE

15 Pressegespräche
7 EU-Abgeordnete als
Teilnehmende.
340 Teilnehmende
bei den Events.

RADIOBEITRÄGE

29.440.000

erreichte Hörerinnen
und Hörer

12 neue
Radiobeiträge.

568 Journalistinnen
und Journalisten.
91 EU-Abgeordnete.

PRESSEVERTEILER

1.847 Abonentinnen
und Abonnenten.

170 Mailings.



25% Mehr Mitglieder der
Broadcast-Liste

SEMINARE MIT JOURNALISTINNEN UND JOURNALISTEN

9 in Deutschland.
13 in Brüssel.
3 in Straßburg.



SOZIALE MEDIEN

In den Sozialen Medien halten wir Bürgerinnen und Bürger und Stakeholderinnen und Stakeholder über die **Arbeit des Parlaments** auf dem Laufenden. Auch mit Reels, Memes und indem wir auf Trends auf Social Media aufspringen.

IMPRESSIONS DER ACCOUNTS

So viele Male erschienen unsere Inhalte auf den Bildschirmen der Social Media-Nutzerinnen und -Nutzer.



@euparlament

👁️ **10,7 MIO.**
IMPRESSIONS

👤 **24.733** +57.76%
FOLLOWER



@ep_muenchen

👁️ **1,0 MIO.**
IMPRESSIONS

👤 **2.762** +22.21%
FOLLOWER



@epindeutschland

👁️ **12,4 MIO.**
IMPRESSIONS

👤 **23.611** +1.34%
FOLLOWER

AKTIVITÄTEN MIT INFLUENCER*INNEN UND CONTENT CREATOR*INNEN EPLO MÜNCHEN

Angie Raab, Caroline Günther, Carolin Henseler, Chris Boom, Chris Haimerl, Christopher Obereder, Christian Wolf, Corinna Sellner, Dr. Luise Berger, Duygu Bayramoglu, Eleonora Berger, FC Bayern München, Freundin Magazin, Jasmin Salfinger, Lisa Karl, Luu Ly, Madeleine Kay, Marta Shkop, Mateja Mögel, Merlin Röhl, Patrick Amos, Pussy Riot, Shirin Hamo, Sophia Tran, Sven Gold, Tim Frohwein, Yothin Kenji.

EPLO BERLIN

Ayan Yürük, Alexandra Ndolo, Angie Raab, Annika Prigge, Antje Schomaker, Anton Hartmann, Bayer Giants Leverkusen, Bob Blume, Carina Pusch, Charlott Cordes, Chiara Dülberg, Clara Muntenau, Cosima Henman, Daniel Hoffmann, Das schaffst du nie, Die Ärzte, Duygu Bayramoglu, Elena Carriere, Erwin Sperling, Europe Magazine, Fabian Grischkat, Felix Klein, FC Bayern, FC Bayer Leverkusen, Frederike Meier, Giovane Elber, Fraence, Guano Apes, Hauptstadt Memes, Helge Mark, Herbert Grönemeyer, Professor Finanzen, İlker Çatak, Janine Dudenhöffer, Jaqueline Weber, Johann von Bülow, Julia Marie-Christin Kremer, Jul Elteste, Freiraumreh, Klaudia Giez, Lara Emily, Lena Westermann, Lisa Karl, Lola Weippert, Lou-Anne Gleissenebner, Marcos Moschovidis, Maria Popov, Martina Eitner-Acheampong, Martina Gleissenebner, Matthias Manke, Matthias Schuberth, Maximilian Pichlmeier, Maïke von Bremen, Melda Temiz, Melissa Kleindienst, Nadine Reber, Negah Amirih, Nina Moghaddam, Pauline Afaja, Paul Bunne, Pernille Harder, Philippe Duquesne, Philipp Lahm, Sally Lisa Starken, Samuel Sohebi, Sandra Hüller, schoenwild, Sebastian Vettel, Silvana Thaci, Susan Sideropoulos, Sydney Lohmann, Tara-Louise Wittwer, Tim Rasch, Vanessa Eichholz, Wichard Lüdje, Xavier Lacaille.

JUGEND

Das Programm „**Botschafterschule für das Europäische Parlament**“ (Englisch: **European Parliament Ambassador School Programme**) macht Schülerinnen und Schülern, sogenannten Juniorbotschafterinnen und Juniorbotschaftern verständlich, welche Rechte sie als Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben und welche Rolle das EU-Parlament spielt.

Wir bieten zahlreiche Veranstaltungen mit Europaabgeordneten an, bei denen sich die **Juniorbotschafterinnen und Juniorbotschafter** aktiv und kreativ mit einbringen können. Zusätzlich werden mehrere Aktivitäten in den jeweiligen Botschafterschulen durchgeführt.



20

EPAS-VERANSTALTUNGEN

266

Senior-Botschafterinnen und -Botschafter.

1.224

Junior-Botschafterinnen und -Botschafter.

BOTSCHAFTERSCHULEN

108

EPAS-Schulen in Deutschland insgesamt.

4

Neue EPAS-Schulen in diesem Jahr.





18
EU-Abgeordnete
als Gesprächs-
partner*innen



20
durchgeführte
Online-Seminare

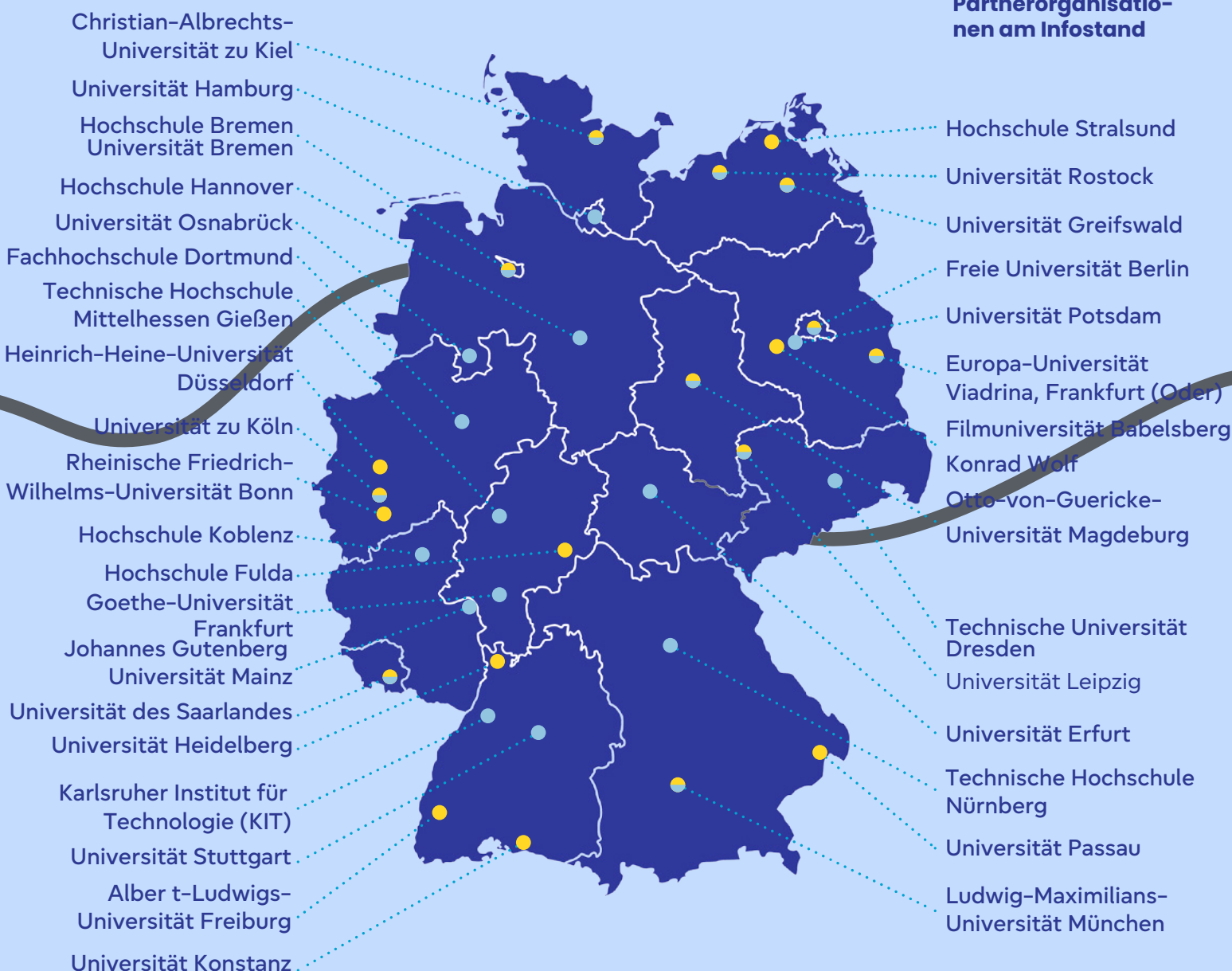


35.850+
erreichte
Studierende



25
Informationsstände

14
Partnerorganisatio-
nen am Infostand



● Diese Hochschulen und Universitäten haben wir mit einem Online-Seminar besucht.

● Diese Hochschulen und Universitäten haben wir mit einem Infostand besucht.

GEMEINSAMFUER.EU

Gemeinsamfuer.eu ist die **Mitmach-Kampagne** des Europäischen Parlaments. Sie ist eine Gemeinschaft von Menschen, die an die Demokratie glaubt und der Demokratie bei der Europawahl noch mehr Bedeutung verleihen möchte, indem sie die Wahlbeteiligung steigert. Sie bringt Menschen **aus ganz Europa zusammen**, um sich zu treffen, Wissen auszutauschen und in den Schulungen des Europaparlaments neue Fähigkeiten zu erlernen.



WERBEMATERIAL

Das Verbindungsbüro hat **430 Pakete** mit Europawahl-Materialien wie **T-Shirts, Tattoos, Stifte** und **Blumensamen** verschickt (zusätzlich zu zahlreichen Paketen mit Flyern und Broschüren):

280 an gemeinsamfuer.eu-**Freiwillige, Behörden** und die **Zivilgesellschaft**

100 an **Botschafterschulen** des Europäischen Parlaments

50 an **Europe Directs**



27.681

Anmeldungen in Deutschland für die Wahlerinnerung auf **europawahl.eu**



20.524

Anmeldungen in Deutschland auf **gemeinsamfuer.eu**



>50 Veranstaltungen haben die **gemeinsamfuer.eu**-Volunteers zu der **#Europawahl2024** auf die Beine gestellt

VERNETZUNGSTREFFEN

11

Vernetzungstreffen fanden 2024 zwischen Europa-Multiplikatoren aus Zivilgesellschaft, Unternehmen, Verwaltung und Medien und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlamentes in **ganz Deutschland** statt



WANDERAUSSTELLUNG

Februar bis Juni 2024



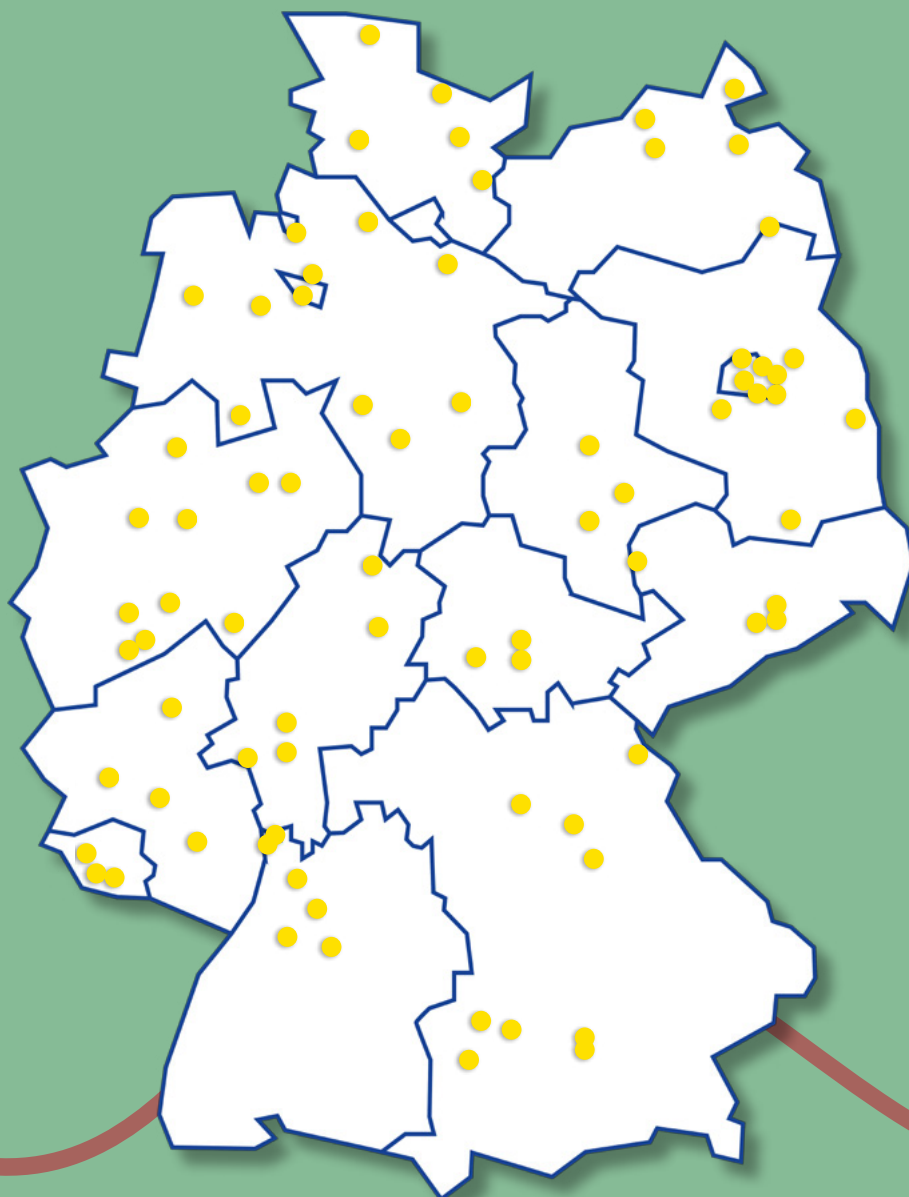
80

Stopps



51.158

jugendliche
Besucherinnen
und Besucher der
Ausstellung



DIGITALE AUSSTELLUNG



5.871

Besucherinnen
und Besucher



13.760

Aufrufe



23.427

Downloads

I. Aktivitäten der Verbindungsbüros Berlin und München

EP-Kampagne zur Europawahl: Nutze deine Stimme. Sonst entscheiden andere für dich.

Vom 6. bis zum 9. Juni 2024 waren mehr als 370 Millionen Menschen in den 27 EU-Mitgliedstaaten aufgerufen, an der Europawahl teilzunehmen. Mit der überparteilichen und pro-demokratischen Wahlkampagne sollte die EU-Bevölkerung über die Stimmabgabe informiert werden.

Unter dem Motto „Nutze deine Stimme. Sonst entscheiden andere für dich.“ ging es um die Bedeutung der Demokratie. Die Kampagne war breit gefächert: Neben

Medienveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Internet (www.europawahl.eu) wurde auf die Beteiligung öffentlicher und privater Partner, die Einbeziehung der Bevölkerung vor Ort und Bildungsprogramme gesetzt.

Mit TV- und Radio-Spots und einem emotionalen Kurzfilm warb das Parlament für die Stimmabgabe und den Schutz der Demokratie. On- und offline standen viele Materialien für Freiwillige, Vereine und Unternehmen bereit.





Vernetzungstreffen

Mit den **11 Vernetzungstreffen** Anfang 2024 schlossen die Verbindungsbüros Berlin und München ihre Tour durch alle Bundesländer ab, auf der sie bereits im Jahr 2023 12 Treffen abgehalten hatten, an der insgesamt Hunderte von Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Behörden, Bildungseinrichtungen, Medien und Unternehmen teilnahmen.

Die Verbindungsbüros veranstalteten diese Vernetzungstreffen in **Kooperation mit den Europe Directs** vor Ort und weiteren Partnerorganisationen der Landesregierungen. Bei den Vernetzungstreffen stellten die Verbindungsbüros die institutionelle Europawahlkampagne des Europäischen Parlaments und die kostenlosen Unterstützungsangebote vor, beispielsweise www.das-tut-die-EU-fuer-dich.eu, <http://ep-digital-journey.eu/> ep-digital-journey.eu, gemeinsamfuer.eu, das offizielle Europawahl Motto „Nutze deine Stimme.“ und die dazugehörige Visual Identity (die viele Partnerinnen und Partner dann in ihrer Kommunikation selbst verwendet haben).

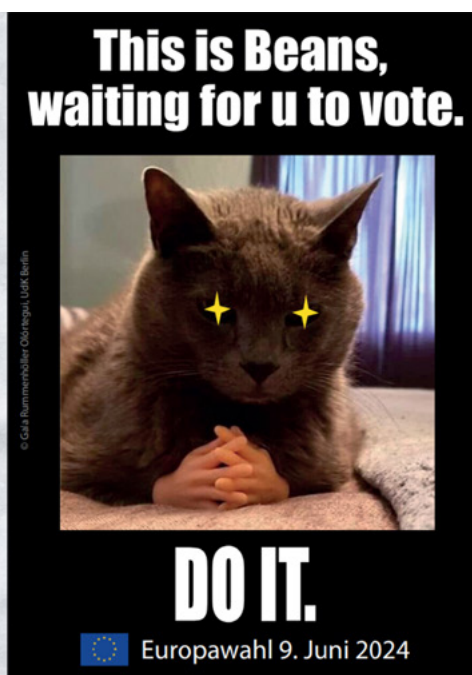


Darüber hinaus informierten die Verbindungsbüros über **Reisen nach Straßburg** für Journalistinnen, Journalisten und Influencer, Beispiele für Aktionen aus der Zivilgesellschaft und von Gemeinden und Unternehmen zur Europawahl 2019 als Inspiration, die vier **EU Camps** in Berlin für Schülerinnen und Schüler und Azubis und Azubis, das **Local European Youth Event** in Berlin vom 18. bis zum 20. April 2024, **Broschüren, Unterrichts- und Werbematerialien**.

Plakatwettbewerb „Erste Wahl“ – auch die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland macht sich stark für die Europawahl

Wie erreicht man am besten die Zielgruppe der jugendlichen Wählerinnen und Wähler? Dazu fragt man natürlich am besten die Betroffenen selbst. Nach dieser Maßgabe richteten die **Vertretung der Europäischen Kommission** in Deutschland gemeinsam mit dem **EPLO Berlin** einen Plakatwettbewerb für Kunst- und Designhochschulen aus, an dem **203 Studierende von 34 deutschen Hochschulen und Universitäten** teilnahmen.

Aus den insgesamt **358 Entwürfen** wählte eine Jury aus Design-Expertinnen und -Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Peergroup und EU-Institutionen die drei besten Designs aus, die in den sechs Wochen vor der Wahl an Bahnhöfen in ganz Deutschland präsentiert wurden.



Europafeste: Feiern im Zeichen der Europawahl

Dreiländereck bei Zittau – am besten gemeinsam!

Der Auftakt der Europafeste in Deutschland, die vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments mitorganisiert wurden, fand am 27. April im **Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien** statt.

„Es war schon immer klar, dass die europäische Integration nicht vollständig ist, nicht komplett ohne die „andere“ Hälfte Europas, ohne Mittel- und Osteuropa“, so die Europaabgeordnete Anna CAVAZZINI in ihrer Eröffnungsrede zu Bürgerinnen und Bürgern aus den drei Ländern Polen, Tschechien und Deutschland. Anlass zum Fest gab es gleich mehrere: Der Europatag 2024, das 20-jährige Jubiläum des EU-Beitritts von Polen und der Tschechischen Republik sowie die Europawahl im Juni 2024.

Am symbolträchtigen **Dreiländerpunkt bei Zittau** feierten rund **8.000** Bürgerinnen und Bürger aus Deutschland, Polen und Tschechien nach dem Motto **„Am besten gemeinsam“**. Ein Blick aus 60 Metern Höhe im Ballon am Kran zeigte, das Dreiländereck hält zusammen.

Auch Ehrengäste wie der Ministerpräsident Sachsens, Michael KRETSCHMER, hoben die Bedeutung offener Grenzen hervor.

Zwei Fußgängerbrücken wurden symbolisch und praktisch gebaut, um den Austausch zwischen den Ländern zu fördern. „Die EU zeigt, dass Grenzen überwunden werden können. Mit diesem Fest haben wir nicht nur metaphorisch, sondern auch physisch Brücken gebaut“, so der Europaabgeordnete Dr. Peter JAHR beim politischen Picknick auf dem Festgelände.

Beim Picknick diskutierte das Publikum direkt mit Politikerinnen und Politikern über die Europawahl. Der Europaabgeordnete Helmut SCHOLZ sowie politische Vertreterinnen und Vertreter aus Polen und Tschechien waren ebenfalls gekommen.

Georg PFEIFER, der Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin, brachte die Bedeutung des Festes am EU-Stand auf den Punkt: „Wählen ab 16 heißt, jungen Menschen eine Stimme zu geben. Diese Stimme gilt es, zu nutzen!“

Wir danken allen Partnerinnen, Partnern und Freiwilligen, deren Einsatz dieses unvergessliche Ereignis möglich gemacht hat!



Sehen Sie das Video zum Fest an:

<https://youtu.be/LoXyniVTuao>



©Roman Sedláček, EP

Das Europafest in Zittau wurde vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, sowie dem Städteverbund Zittau, Bogatynia und Hrádek n.N., dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, der Europäischen Investitionsbank und deren Kolleginnen und Kollegen aus Polen und Tschechien und der jeweils regional ansässigen EUROPE DIRECT-Infozentren organisiert.



©Stephan Floss, EU



©Stephan Floss, EU



Das Europafest-Team des EP-Verbindungsbüros Berlin

Tour de Tripoint: 3 Länder, 2 Reifen, 1 Radrallye

Bei der Europatags-Radtour 2 Wochen später, ebenfalls am **Dreiländereck von Polen, Deutschland und der Tschechischen Republik**, waren sich die über 300 Teilnehmenden einig: Auch die Tour war ein voller Erfolg für die grenzüberschreitende Freundschaft und den Zusammenhalt der drei EU-Länder. Mit zwei Routen von **50 bzw. 80 km** konnten Fahrerinnen und Fahrer jeden Niveaus teilnehmen.



Die Veranstaltung, die von den Büros des Europäischen Parlaments in **Wrocław, Prag** und **Berlin** ermöglicht wurde, fand kurz vor der Europawahl am 9. Juni statt und verdeutlichte noch einmal den Geist der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. In diesem Rahmen riefen die Organisatoren erneut zur Europawahl auf und wiesen auf ihre Bedeutung sowie die Wahrung unserer Demokratie hin. Die Bürgermeister von Bogatynia und Zittau unterstrichen in ihren Reden die Bedeutung der

Tour für die lokalen Gemeinden und ihre Zusammenarbeit. Zudem wurde nochmal auf das 20-jährige Jubiläum der EU-Osterweiterung aufmerksam gemacht. Josef HORINKA, der Bürgermeister von Hrádek nad Nisou, war zwei Tage vor der Tour plötzlich verstorben. Zu Beginn des Events rief Zittaus Bürgermeister Thomas ZENKER zu einer Schweigeminute auf.



Trotz dieses tragischen Verlusts war die Tour de Tripoint (TdT) ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Sport Menschen zusammenbringen und die Verbindungen zwischen den Gemeinschaften stärken kann.

Außerdem hatten die Teilnehmenden der TdT das Privileg, spannende Gespräche mit dem sächsischen Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien und Chef der Staatskanzlei Oliver SCHENK zu führen.

Europatag in Potsdam: Tausende Besucherinnen und Besucher feierten europäische Vielfalt mit uns!

Am 17. Mai beim Europafest auf dem Alten Markt in Potsdam feierte das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin mit den Brandenburgerinnen und Brandenburgern die europäische Vielfalt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen die Passantinnen und Passanten in den Genuss von Musik, Tanz und einem bunten Bühnenprogramm. Informationsstände und der analoge Wahl-O-Mat machten auf die Europawahl am 9. Juni aufmerksam.

Das Europe Direct Brandenburg an der Havel/Potsdam koordinierte die vielen bunten Stände.

Das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments war mit einem EU-Quiz, einer Fotobox und Kinderschminken sowie einem Eiswagen und Gratis-Eis mit Wahlaufwurf dabei. Hier war die Schlange besonders lang. Ein tolles Fest, das Europa erlebbar machte und zur Wahlbeteiligung aufrief.



EP-Verbindungsbüros ON TOUR

Uni-Tour

Im Wahljahr haben wir unsere erfolgreiche Uni-Tour durch ganz Deutschland fortgesetzt. Im Wintersemester 2023/24 waren wir zunächst online zu Gast in Seminaren an deutschen Universitäten.

Wir haben dabei einen Überblick über die Zuständigkeiten der Europäischen Union vermittelt und den Studierenden ihre Mitwirkungsmöglichkeiten zur Erhöhung der Wahlbeteiligung mit auf den Weg gegeben, bevor die

Studierenden mit Europaabgeordneten ins Gespräch kamen und ihre Fragen stellen konnten.

Im Sommersemester waren wir mit einem Stand an deutschen Universitäten präsent und standen den Studierenden für Fragen zur Verfügung.

Dabei verteilten wir Flyer und andere Materialien, um sie dazu zu ermutigen, an der Europawahl teilzunehmen und auch ihr Umfeld für die Wahl zu gewinnen.

Wanderausstellung „EU on tour“

Mit „EU on tour – Der Wanderausstellung zur Europawahl 2024“ haben wir für Schulen ein Angebot geschaffen, ihre Schülerinnen und Schüler über die Europawahl zu informieren und sie – insbesondere nach der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre – an europäische Themen und Kompetenzen heranzuführen.

Über 450 Schulen haben sich um die aus acht Roll-ups bestehende Ausstellung beworben. An 80 Orten hat die Ausstellung Station gemacht und dabei über 50.000 jugendliche Besucherinnen und Besucher erreicht. Das umfangreiche Begleitmaterial inkl. Quiz wurde über 25.000 Mal heruntergeladen und auch die Plakate zum Selbstdrucken wurden 6.000 Mal heruntergeladen.

Interessierte Europe Direct-Zentren sowie Bundesländer konnten die Druckdaten nutzen, um ihre eigenen Ausstellungen anzufertigen und auf Tour zu schicken.



EU-Camps

Insgesamt 200 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren hatten zwischen Dezember 2023 und April 2024 an vier Wochenenden die Möglichkeit, auf Einladung des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland nach Berlin zu reisen, um dort für ein Wochenende alles Wichtige über die Europawahl 2024 zu erfahren.

Die jeweils 50 Jugendlichen bekamen dabei inhaltliches und methodisches Rüstzeug an die Hand, um in ihrer

Schule oder im Freundes- oder Familienkreis über die Europawahl und deren Bedeutung zu sprechen.

Neben einem Quiz zu den EU-Basics, Diskussionsrunden zu aktuellen inhaltlichen Themen und der Vermittlung methodischer Grundlagen stand ein Gespräch mit Europaabgeordneten auf der Tagesordnung eines jeden Wochenendes, das die Jugendlichen ausgiebig für Fragen und zur Diskussion nutzten.



Europawahl-Merch

Um die vielen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die im Vorfeld der Europawahl vom Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland ausgebildet wurden, bei der Förderung der Wahlbeteiligung zu unterstützen, haben wir in der heißen Phase der Wahlkampagne ein Merch-Paket angeboten.

Dieses Paket beinhaltete Bleistifte, Armbänder, Klebetattoos, Baumwolltaschen, Lesezeichen, Buttons, Flyer, Fähnchen und T-Shirts.

Wahlabend

In Kooperation mit großen zivilgesellschaftlichen Organisationen lud das Verbindungsbüro am Wahlabend der Europawahl über 300 Personen ins Europäische Haus ein, um den ehrenamtlich engagierten Personen für ihren Einsatz im Vorfeld der Europawahl zu danken.

Gemeinsam verfolgten die Gästinnen und Gäste die Berichterstattung über die Ergebnisse.

Schulen des Botschafterschulen-Netzwerks, Europe-Direct-Zentren, gemeinsamer.eu-Volunteers und andere Organisationen, die eine Veranstaltung zur Europawahl organisiert haben, konnten sich um ein solches Merch-Paket bewerben und erhielten es zum Europatag 2024.

Damit konnten sie die eigenen kreativen Aktivitäten mit Europawahl-Material bereichern und einen Beitrag zur guten Wahlbeteiligung in Deutschland leisten.

Sie führten zahlreiche Diskussionen über die Wahlergebnisse und die politische Stimmung im Land, sie überlegten, welche Auswirkungen die Wahl auf die Zukunft Europas haben wird.

Darüber diskutierten am späten Abend auch die drei Europaabgeordneten Hildegard BENTELE, Gabriele BISCHOFF und Reinhard BÜTIKOFER.



v.l.n.r.:

Reinhard BÜTIKOFER, Hildegard BENTELE und Gabriele BISCHOFF

Fotos ©B. Ludewig

Europawoche 2024: Feier des europäischen Zusammenhalts in Bayern und Baden-Württemberg

Im Mai 2024 wurde die Europawoche in zahlreichen Städten Bayerns und Baden-Württembergs gefeiert, um das Bewusstsein für die Europawahl zu stärken und Bürgerinnen und Bürger zu **#NutzeDeineStimme** am 9. Juni zu ermuntern.

Die Eröffnung in Bayern fand am 13. April in Regensburg statt, als der bayerische Europaminister Eric BEIßWENGER die Kampagne und die **EUropaTour Bayern** vor rund 3.000 Besucherinnen und Besuchern eröffnete.

Über den Europa-Mai verteilt folgten weitere Highlights in Augsburg, München und Stuttgart, bei denen Tausende von Menschen Musik, Diskussionen und interaktive Programme genossen und sich umfassend informieren konnten. Den Münchnerinnen und Münchnern bot der Europa-Mai wieder ein umfassendes Programm.

Highlight war das Europarad im Werksviertel am Ostbahnhof, das unzählige Besucherinnen und Besucher anzog.

In der Nacht vor dem Europatag am 9. Mai erstrahlte die Landeshauptstadt in den Farben Europas (siehe Umschlagrückseite). Zusätzlich tourte die Europatram der MVG mit dem Wahlslogan „**#NutzeDeineStimme!**“ von April bis Mai durch München, und das Europamobil des Europe Direct München war Anziehungspunkt bei vielen Events.

Am Schlossplatz in Stuttgart waren beim Europaaktionstag am 10. Mai Zehntausende auf den Beinen und prominente Gäste wie Europastaatssekretär Florian HASSLER und Oberbürgermeister Frank NÖPPER motivierten insbesondere junge Erstwählerinnen und Erstwähler, bei der Europawahl wählen zu gehen.



Fotos: ©Tetyana Pirkner

EUropa-Tour Bayern zur Wahl: Eine Reise durch 43 Städte

Bei der „EUropatour Bayern 2024“, machte der Europawahl-Bus der Bayerischen Staatskanzlei in 43 Städten Station und informierte direkt vor Ort über die Wahl und deren Bedeutung.

Das erfolgte oft unter Beteiligung zahlreicher „Promis“ wie Influencerinnen und Influencer, Künstlerinnen und Künstler, Politikerinnen und Politiker sowie Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Europawoche 2024 war ein lebendiges Zeichen für ein geeintes Europa und zeigte die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit und der Bürgerbeteiligung bei der Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni.



EUropatour-Station „Regensburg“:

<https://youtu.be/R1zEsWCHU6I>



Fotos: ©Tetyana Pirkner

„Unite Europe“ beim Zamanand-Festival in München

Das Zamanand-Festival am ersten Juni-Wochenende verwandelte den Münchner Odeonsplatz erneut in eine Bühne der europäischen Vielfalt – nur wenige Tage vor der Europawahl.

Bayerns Justizminister Georg EISENREICH eröffnete das Event gemeinsam mit EU-Vertreterinnen und -Vertretern, während zahlreiche Künstlerinnen und Performer das

Publikum mit Musik begeisterten – von bayerischem Bass bis internationalem Hip-Hop.

Spannende Talks mit Persönlichkeiten wie Jean ASSELBORN und Duygu BAYRAMOGLU sowie Aktionen im EU-Pavillon machten das Festival zum finalen Höhepunkt des Europa-Mai. Ein Aufruf an alle: **Wählen gehen und Europa gestalten!**



Glamour goes democracy!

Das Münchner Modelabel *Talbot Runhof* setzte kurz vor den Europawahlen im Juni 2024 ein stilvolles und wichtiges Zeichen für die Demokratie und ein starkes Europa: eine modische Erinnerung an den Grundsatz, dass unsere Demokratie umso stärker ist, je mehr Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen.

Das „Vote“-Kleid wurde als **Up-Cycling** Einzelstück kreiert, indem europäische Flaggen aus Überbleibseln der Talbot Runhof Produktion eingearbeitet wurden mit dem plakativen Aufruf „Vote“.

Die einzigartige Europa-Robe ist ein klarer Beweis dafür, dass es eine starke Verbindung zwischen Kreativität und Demokratie gibt.

Das Kleid wurde in mehreren bekannten Zeitungen und Magazinen wie **Süddeutsche Zeitung, Bunte, Freundin** und **Instyle** sowie auf dem roten Teppich bei den **Filmfestspielen in Cannes** gezeigt und von vielen Influencerinnen und Influencern sowie Prominenten (Reichweite über 3 Millionen Followerinnen und Follower) auf ihren Social-Media-Kanälen beworben.



II. Erlebnis Europa

Auch im ERLEBNIS EUROPA kein Jahr wie jedes andere

In der Dauerausstellung ERLEBNIS EUROPA am Brandenburger Tor, die 360 Tage im Jahr von 10 – 18 Uhr geöffnet ist, kann man sich über Geschichte, Funktionsweise und Organe der EU informieren, Fragen stellen, Vorträge hören, an Rollenspielen oder Quizveranstaltungen teilnehmen. In Vorbereitung auf die Europawahl 2024 wurde die Ausstellungstechnik rundum erneuert und dem Angebot wurden neue Multimedia-Stationen hinzugefügt.

Im Europawahljahr 2024 nutzten über **122.000 Besucherinnen und Besucher** dieses Angebot, viele davon in Klassenverbänden.



Die üblichen Sonderaktionen im Europamonat Mai wurden 2024 ergänzt durch die Präsenz des **Wahl-O-Maten des Bundespresseamtes**; hier konnte man anhand von 38 Fragen nicht nur für sich selbst herausfinden, welche Partei bei der Europawahl den eigenen Ansichten am nächsten stand, sondern auch, wie die überwiegende Meinung der befragten Bevölkerung zu den verschiedenen Themen war.



Ein weiteres Highlight war die **Live-Übertragung der Debatte der Spitzenkandidaten** – auch eine Frage aus Berlin wurde nach Brüssel durchgestellt.



Die Präsenz des Europäischen Hauses Berlin auf der Bildungsmesse **didacta** und der **Leipziger Buchmesse** stand ebenfalls ganz im Zeichen der bevorstehenden Europawahl.



Bei den Sonderaktionen anlässlich des **Festival of Lights** und des **35. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung** konnten die Besucherinnen und Besucher vor dem Hintergrund künstlerischer Darbietungen auch erste Informationen über die Wahlergebnisse, die neuen Abgeordneten und das weitere Verfahren insbesondere für die Neuwahl der Europäischen Kommission bekommen.



Bald ein ERLEBNIS EUROPA im Münchner Rathaus am Marienplatz

Im Frühjahr 2027 soll im Erdgeschoss des Neuen Rathauses am Marienplatz eine Ausstellung eröffnen, die die Europäische Union zum Greifen nahebringt. Das Besucherzentrum ERLEBNIS EUROPA wird direkte Einblicke in die Arbeit und in die Geschichte des Europäischen Parlaments und der EU sowie in das Alltagsleben in EU-Ländern geben.



Man wird die Arbeit des Europäischen Parlaments in 24 Sprachen auf eine völlig neue Art und Weise erleben können. Multimediale Elemente nehmen die Besucherinnen und Besucher, Passantinnen und Passanten sowie Touristinnen und Touristen mit auf eine Reise durch die Geschichte, die Politik und das Leben in der Europäischen Union.

Schülerinnen und Schüler werden in Rollenspielen die Möglichkeit haben, an einer Simulation der Parlamentsarbeit teilzunehmen.



Das ERLEBNIS EUROPA München soll ein Ort der Begegnung und der Diskussion der Demokratie sein, an dem auch der Austausch mit Mitgliedern des Europaparlaments und anderen EU-Vertreterinnen und -Vertretern stattfinden kann.

Die hochfrequentierte Lage des Ladengeschäfts 40-44 im Rathaus, Marienplatz 8/Ecke Weinstraße ist prädestiniert für das Sichtbarmachen der europäischen Institutionen. Bürgermeisterin Verena DIETL und die Generaldirektorin des Europäischen Parlaments für Infrastrukturen und Logistik, Leena Maria LINNUS, unterzeichneten im September den Mietvertrag für die Dauerausstellung ERLEBNIS EUROPA.

Der Mietvertrag zwischen dem EP und der Stadt München für die 640 Quadratmeter Fläche auf drei Ebenen ist wie geschaffen für die Bedürfnisse des Europäischen Parlaments. Doch vor Eröffnung der Ausstellung ERLEBNIS EUROPA hoffentlich **Anfang 2027**, wird die Landeshauptstadt München die Räumlichkeiten sanieren (z.B. Einbau eines Aufzugs zur barrierefreien Erschließung).



III. Junge Menschen

Die Arbeit mit Jugendlichen und das **Engagement junger Menschen** sind für das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Über die Zusammenarbeit mit Volunteers und Schulen in unseren

Netzwerken hinaus, sind wir zu unzähligen Besuchen an **Schulen, Jugendorganisationen, Universitäten** und **Institutionen** in Präsenz und online unterwegs, um den europäischen Gedanken weiterzutragen und über die Zukunft zu diskutieren.

gemeinsamfuer.eu

Gemeinsamfuer.eu ist die Mitmach-Kampagne des Europäischen Parlaments und eine **engagierte Community von Menschen aus ganz Europa**, die sich für Demokratie, europäische Werte und den Zusammenhalt in der EU einsetzen. Sie vereint Bürgerinnen und Bürger, die überzeugt sind, dass ein starkes Europa nur durch gemeinsames Engagement möglich ist. Neben dutzenden von kostenlosen Schulungen, fertig vorbereiteten Infomaterialien und hunderten von

interessanten Veranstaltungen bietet gemeinsamfuer.eu seinen Volunteers die Möglichkeit, ihre eigenen Aktionen im Netzwerk des Europäischen Parlaments zu bewerben. Allein in Deutschland sind über **20.500 Menschen** bei gemeinsamfuer.eu registriert, die jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen auf die Beine stellen.

Hier ein paar Highlights aus dem Jahr 2024:

Wall of Fame



Jan-Jakob Müller, Ringvorlesung
Ringvorlesung „Use your vote“ an der Zeppelin Universität Friedrichshafen



Paula Wiede, Streetball-Turnier
Ein Streetball-Turnier zur Europawahl, bei dem auch Europaabgeordnete mitgespielt haben.



Jakob Maximilian Schill, Hide and Seek
„Verstecken spielen im EU Parlament“ mit dem YouTube-Kanal „Das schaffst du nie“ (837.000 Follower*innen)



Jonas Altmann, Europe Magazine
@europe.magazine behandelt auf Instagram aktuelle Themen rund um Europa.
Deutschland belegt mit dem Projekt @europe.magazine den dritten Platz beim europäischen Jugendkarlspreis!



Leonie Fischbach, Nachhilfe
Von der Schule bis ins Altersheim, zur Europawahl gab es „Nachhilfe in Europa“ für alle Interessierten.

Botschafterschulen für das Europäische Parlament

Das Verbindungsbüro arbeitet mit Schulen in ganz Deutschland in einem Netzwerk von sogenannten „Botschafterschulen für das Europäische Parlament“ zusammen.

In einer Botschafterschule beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler ganz besonders mit Europa und der Europäischen Union und können mehrmals im Jahr an besonderen **Botschafter-Veranstaltungen in Brüssel und Straßburg** teilnehmen.

Botschafterkonferenzen

Jede Menge Austausch unter den Botschafterschulen, Diskussionen zu europapolitischen Themen, Fragerunden mit Europaabgeordneten und das Knüpfen neuer Kontakte standen bei den diesjährigen Botschafterkonferenzen auf dem Programm. Auch dieses Jahr fanden die Treffen wieder zweitägig statt und standen unter dem Stern der diesjährigen Europawahl, den dazu entwickelten Projekten und Europatagen sowie Erlebnissen.

Die Treffen fanden für die Regionen Nord und Ost in **Berlin** (12. & 13. September), für die Region West in **Mönchengladbach** (19. & 20. September), für die Schulen der Region Süd in **Nürnberg** (17. & 18. Oktober) und für die Region Südwest in **Mainz** (7. & 8. November) statt. Die Teilnehmenden hatten Zeit, sich kennenzulernen und sich mit unterschiedlichen Themen, wie Werte, Sicherheit sowie Desinformation zu beschäftigen und untereinander zu diskutieren.

Die sogenannten Juniorbotschafterinnen und Juniorbotschafter organisieren im Laufe des Schuljahrs verschiedene Aktivitäten bei sich in der Schule, wie Podiumsdiskussionen mit Europaabgeordneten und Veranstaltungen zum Europatag. Der Austausch mit anderen europäischen Botschafterschulen wird auch ermöglicht. Insgesamt gibt es nun ein Netzwerk von mehr als 100 Botschafterschulen in ganz Deutschland und über 2000 Botschafterschulen in der EU und im Vereinigten Königreich.

Im Rahmen des Europacafés und eines bunten Abends wurde genetzt und es wurden spannende Gespräche geführt. Zu jeder Konferenz kamen Europaabgeordnete des Europäischen Parlaments zu Besuch, um sich den Fragen der Teilnehmenden zu stellen.



EP-Vizepräsidentin Katarina BARLEY im Gespräch mit Schülerinnen und Schülern

Gemeinsame Aktivitäten unserer beiden Netzwerke gemeinsamfuer.eu und Botschafterschulen für das Europäische Parlament

Schülerinnen und Schüler wachsen durch ihre Aktivitäten in den Botschafterschulen in die gemeinsamfuer.eu-Community hinein. Beide Netzwerke trafen sich beispielsweise bei der EU-Academy des Verbindungsbüros. In Online-Workshops lernten sie, wie man erfolgreich auf Social Media über die EU kommuniziert, Videos erstellt, und Projekte und Veranstaltungen managt.

Euroscola

18 Schulen aus ganz Deutschland konnten dieses Jahr an den Euroscola-Veranstaltungen teilnehmen. Das Euroscola-Programm findet stets im **Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Straßburg** statt und bringt Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren aus allen 27 EU-Mitgliedstaaten, Bewerberländern und ehemaligen Mitgliedstaaten zusammen.

Sie debattieren gemeinsam, ergreifen Partei, verhandeln, reichen Änderungsanträge ein, stimmen ab und nehmen dann Entschlüsse zu aktuellen europäischen Themen an. Auch die diesjährigen Euroscola-Teilnehmenden machten eifrig mit.

Das Verbindungsbüro bildete beide Gruppen in zwei Workshops zu **Spielleiterinnen und -leitern des Virtuellen Rollenspiels** des Europaparlaments aus. So können sie für 90 Minuten in die Rolle von Europaabgeordneten schlüpfen und ein Klimaschutzgesetz verabschieden lassen. Bei Online-Gesprächen mit den Europaabgeordneten Matthias ECKE und Axel VOSS diskutierten beide Netzwerke miteinander.



European Youth Event in Berlin

Vom 18. bis 20. April trafen sich fast 2.000 junge Menschen aus ganz Europa zum lokalen European Youth Event (**EYE**) in **Berlin**.

Ziel war es, Europa gemeinsam zu erleben und den Teilnehmenden kurz vor der Europawahl die Möglichkeit zu geben, sich mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen auszutauschen.

Das Programm bot zahlreiche Workshops, Podiumsdiskussionen, Netzwerkmöglichkeiten und Debatten.

Das Verbindungsbüro organisierte für die Botschafterschulen eine **Sonderveranstaltung**, bei der die rund 100 Teilnehmenden an verschiedenen Stationen mehr über die Europawahl erfahren konnten.

Drei Botschafterschulen wurden während des EYE von Teams des **Bayerischen Rundfunks, SWR und NDR** begleitet. Weitere Juniorbotschafterinnen und Juniorbotschafter gaben Interviews für **RTL Online**.

Zusätzlich präsentierte das Verbindungsbüro auf der Hauptbühne des EYE die wichtigsten Themen rund um die Europawahl.



IV. Weitere Events

Premiere der 4. Staffel „PARLAMENT“



Die Premiere der vierten Staffel der preisgekrönten TV-Serie „PARLAMENT“ bot einen Abend, der Humor und Realität der europäischen Politik brillant vereinte. Die Veranstaltung begann mit der exklusiven Vorführung von zwei Folgen, die den satirischen, aber tiefgründigen Blick auf die politischen Dynamiken zwischen EU-Kommission, Parlament und Rat weiterführten.

Im Anschluss an die Vorführung fand eine spannende Diskussion statt, bei der gemeinsam mit Georg PFEIFER Gästinnen wie Europa-Staatsministerin Anna LÜHRMANN, Kommissionsvertreterin Barbara GESSLER mit dem Schauspieler Martin BRAMBACH und der Schauspielerin Barbara KRZOKA darüber diskutierten, wie viel Wahrheit in der Serie steckt.

Unter der Moderation von Journalistin Victoria REICHELTE hinterfragten die Diskutierenden nicht nur die realistischen Elemente der Serie, sondern sprachen auch über die Herausforderungen, komplexe EU-Politik dem Publikum verständlich zu machen. Der Abend war ein gelungener Mix aus Unterhaltung und Aufklärung, der die 120 Personen im Publikum begeisterte und gleichzeitig zum Nachdenken über die politische Zusammenarbeit in der EU anregte.



MünchenPARLAMENT in der ARD-Mediathek:

<https://www.ardplus.de/details/a0T010000002San-parlament>

Frauen stärken, Führung übernehmen – Female Future Festival in München

Das 6. „European-Bavarian Women's Summit“, in Zusammenarbeit mit dem Female Future Festival, vereinte im April im Werksviertel München über 1000 Frauen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Unter dem Motto „BEcome a leader“ entwickelten die Teilnehmerinnen Ideen und Strategien, um die Herausforderungen der heutigen Welt zu meistern.

Ein starkes und demokratisches Europa wurde dabei als grundlegende Voraussetzung für die Stärkung von Frauen hervorgehoben. Die beiden bayerischen Abgeordneten im Europäischen Parlament, Prof. Dr. Angelika NIEBLER und Maria NOICHL, gehörten zu über 30 Top-Speakerinnen.

Prof. NIEBLER inspirierte mit ihren Einblicken und persönlichen Erfahrungen zum Thema „Strategien erfolgreicher Führungskräfte“, während Maria NOICHL die Bedeutung eines Perspektivwechsels im Alltag herausstellte.

Das Festival wurde zum leuchtenden Zeichen für Europa! Überall flatterten EU-Fahnen, während der kraftvolle Aufruf unter dem Hashtag [#useyourvote](#) die Bühne eroberte – ein leidenschaftliches Plädoyer für die aktive Mitgestaltung unserer europäischen Demokratie, getragen von der Stärke und Vision engagierter Frauen.



75 Jahre Grundgesetz – das große Demokratiefest

Am 26. Mai wurde das Grundgesetz 75 Jahre alt, und die deutsche Bundesregierung feierte diesen runden Geburtstag gebührend mit einem dreitägigen Demokratiefest rund um das Bundestagsgebäude.

Auf dem Fest waren nicht nur alle deutschen staatlichen Institutionen wie Ministerien, Kanzleramt, Präsidialamt, Parlament und Verfassungsgericht vertreten, sondern auch viele zivilgesellschaftliche Organisationen, die deutschen Bundesländer und natürlich die europäischen Institutionen – denn gibt es einen größeren demokratischen Vorgang als die Europawahl?

Das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments hatte das bereits bewährte Sternen-Zelt aufgebaut, um die Öffentlichkeit über die Wahlen zu informieren, konnte aber erfreut feststellen, dass viele Besucherinnen und Besucher dank der Möglichkeit der Briefwahl bereits gewählt hatten. Es gab Diskussionen über die Europäische Union, Spekulationen über den Wahlausgang, und wer wollte, konnte an einer Schnitzeljagd quer über das Gelände teilnehmen, die im nahegelegenen ERLEBNIS EUROPA im Europäischen Haus endete. Das ERLEBNIS EUROPA verzeichnete dank des Besucherstroms an diesem Wochenende Besucherrekorde.



100 Tage vor der Europawahl: Berichterstatter im Dialog mit MdEP Helmut SCHOLZ

Am 1. März 2024 diskutierten der Europaabgeordnete Helmut SCHOLZ (Ko-Berichterstatter) und Bernd HÜTTEMANN, Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) im Europäischen Haus in Berlin über die Reform der EU als Antwort auf neue Herausforderungen.

SCHOLZ betonte, dass EU-Vertragsänderungen nötig seien, um die Demokratie zu stärken und die EU handlungsfähiger zu machen.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Frage, ob die EU weitere Mitglieder aufnehmen sollte.

In den Vorschlägen des Europäischen Parlaments zur Änderung der Verträge, die es im November 2023 vorgestellt hatte, fordert das EP eine Reform der EU-Verträge, insbesondere in den Bereichen Außen- und Sicherheitspolitik, um die EU für die Zukunft fit zu machen.



rechtes Foto – (von links nach rechts) MdEP Helmut SCHOLZ, PR-Referentin im Europäischen Parlament, Uta NEUMANN und der Generalsekretär der EBD, Bernd HÜTTEMANN.

V. Unsere LUX-Film-Events in Deutschland

LUX-Film-Marathon in Bonn, Berlin und Dresden, organisiert vom Verbindungsbüro Berlin Bonn taucht in die Welt europäischer Filme

Am 9. und 10. Januar fand in **Bonn** unser LUX-Event statt, bei dem wieder fünf europäische Filme um den LUX-Publikumspreis 2024 konkurrierten. Der Europaabgeordnete Axel VOSS hob die kulturelle Vielfalt des europäischen Kinos und die Bedeutung von Nischenfilmen hervor.

Zu den gezeigten Filmen gehörten „Fallende Blätter“ von Aki KAURISMÄKI, „20.000 Arten von Bienen“ von Estibaliz Urresola SOLAGUREN, „Smoke Sauna Sisterhood“ von Anna HINTS, „Das Lehrerzimmer“ von İlker ÇATAK sowie „Auf der Adamant“ von Nicolas PHILIBERT.

Nach den Vorführungen diskutierten rund 200 Besucherinnen und Besucher mit Expertinnen und Experten sowie Filmgästen die finnische Tragikomödie in deutsch-finnischer Koproduktion „Fallende Blätter“. Sie sprachen das Thema Sucht und gesellschaftliche Herausforderungen an. Der Abend war ein voller Erfolg. Kooperationspartner in Bonn war die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg (EUD).

Vor jedem Film erinnerte EP-Referentin Uta NEUMANN noch einmal an die Europawahl im Juni 2024. Sie betonte, wie wichtig es sei, bei dieser Wahl mitzumachen, um die Demokratie in Europa zu stärken.



Von links nach rechts: Moritz SEIBERT, Intendant und Geschäftsführer des Jungen Theaters Bonn, Axel VOSS, Abgeordneter des Europäischen Parlaments, Birte HOLM von der Ambulanten Suchthilfe (Caritas/Diakonie Bonn), Moderator der Veranstaltung Kai PFUNDT und PR-Referentin im Europäischen Parlament, Uta NEUMANN.

LUX-Filmtage in Berlin mit Regisseur İlker Çatak

Bei den LUX-Filmtagen am 31. Januar und am 1. Februar in **Berlin** begeisterte der Regisseur İlker ÇATAK das Publikum mit seinem Film „Das Lehrerzimmer“, der 2024 für den **Oscar nominiert** war.

Der Saal im Kino International war mit über 550 Besucherinnen und Besuchern voll besetzt, als der Regisseur gemeinsam mit LUX-Moderatorin Shelly KUPFERBERG, der Europaabgeordneten Martina MICHELS und dem Filmkritiker Florian KOCH über die komplexen moralischen Fragen seines Films sprach.

In dem Film versucht eine Lehrerin, Diebstähle an ihrer Schule aufzuklären. Der Film thematisiert das Dilemma von Wahrheit und Gerechtigkeit und wurde für seine offene Erzählweise und die gesellschaftlichen Fragen gelobt. In Berlin zeigte das EP-Verbindungsbüro in Deutschland an zwei Tagen alle fünf für den LUX-Publikumspreis 2024 nominierten Filme.

Die beiden LUX-Tage, an denen die Vielfalt europäischen Kinos hervorgehoben wurde, zogen über **2.000** Besucherinnen und Besucher an.



Von links nach rechts: İlker ÇATAK, Regisseur des Films DAS LEHRERZIMMER, LUX-Moderatorin Shelly KUPFERBERG, MdEP Martina MICHELS und Filmkritiker Florian KOCH.

Drei europäische LUX-Abende in Dresden

Am 8. März sprach der Europaabgeordnete Matthias ECKE vor dem Dresdner Publikum über die Verantwortung der Politik, die Grundrechte und die Handlungsfreiheit marginalisierter Menschen zu schützen. Er sah sich gemeinsam mit dem zahlreich erschienenen Publikum den bewegenden Film „20.000 Arten von Bienen“ an, der das Leben von Trans*menschen thematisiert. Das EP-Verbindungsbüro bot erstmals im Thalia Cinema in Dresden alle fünf nominierten LUX-Filme an. Kooperationspartner in **Dresden** war das Europe Direct Dresden. Der LUX-Publikumspreis, der die kulturelle Verschiedenheit in Europa widerspiegeln möchte, wurde im Frühjahr 2024 durch Publikumsabstimmungen und Bewertungen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments gleichberechtigt entschieden. Der Gewinner 2024 heißt: „Das Lehrerzimmer“ von İlker ÇATAK.



Von links nach rechts: Sophie KOCH, Bildungsreferentin des queeren Netzwerks Sachsen, Lion H. LAU, Drehbuchautor*in, und MdEP Matthias ECKE.

Genießen, nachdenken, diskutieren – Ausgabe LUX-Berlin 2025

Für die neue LUX-Ausgabe **2025** organisierte das EP-Verbindungsbüro bereits Mitte Dezember 2024 einen LUX-Marathon in **Berlin** – im Delphi Filmpalast in einem Saal mit **650 Plätzen**.

Zwei Tage lang zeigte das EP die fünf für 2025 nominierten faszinierenden Filme „Flow“ von Gints ZILBALODIS, „Animal“ von Sofia EXARCHOU, „Julie bleibt still“ von Leonardo VAN DIJL, „Dahomey“ von Mati DIOP und „Intercepted“ von Oksana KARPOVYCH, begleitet von intensiven Diskussionen.

Ein Highlight war der Austausch über „Animal“, bei dem die Europaabgeordnete Gabriele BISCHOFF, der

Filmkomponist Wolfgang FRISCH und der Filmkritiker Florian KOCH spannende Einblicke gaben.

Dabei ging es um die Arbeitswelt im Tourismus und die sozialen Themen des Films. Es moderierte die Journalistin Shelly KUPFERBERG. Das Publikum war begeistert und diskutierte noch lange beim Empfang im Foyer des Kinos weiter.

Weitere Screenings finden 2025 in verschiedenen Städten statt, u.a. in Bonn, Dresden, Hamburg, München, Saarbrücken und Stuttgart. **Ihre Meinung zählt – bewerten Sie die Filme!**



Foto oben rechts, von links nach rechts: Uta NEUMANN, PR-Referentin im Europäischen Parlament; Shelly KUPFERBERG, Moderatorin; Gabriele BISCHOFF, MdEP; Florian KOCH, Filmkritiker; Wolfgang FRISCH, Film-Komponist; Georg PFEIFER, Leiter EP-Verbindungsbüro in Deutschland.



LUX-Helferinnen und -Helfer u.a. aus dem EP-Verbindungsbüro Berlin, ein tolles Team.

LUX-Publikumspreis- und Kino Europa-Veranstaltungen in München 2024

Dem Münchner Publikum war im Jahr 2024 viel europäisches Kino geboten: Beim LUX-Kinotag im März, den das Münchner Verbindungsbüro gemeinsam mit der Abendzeitung und dem spanischen Kulturinstitut Instituto Cervantes organisierte, wurden im City Kino „20.000 Arten von Bienen“, „Das Lehrerzimmer“ und „Fallende Blätter“ gezeigt. Mit auf der Bühne beim anschließenden Filmtalk war der Europaabgeordnete Markus FERBER.

In der Reihe Kino Europa präsentierte das Verbindungsbüro mit dem Europe Direct München, dem Creative Europe Desk München und der Petra-Kelly-Stiftung wieder über das Jahr verteilt fünf europäische Filme mit anschließenden Gesprächen im Gasteig HP8 – darunter zwei LUX-nominierte-Filme „20.000 Arten

von Bienen“ im September und zuletzt „Julie bleibt still“ (nominiert für den LUX 2025) im Dezember.

Auf dem internationalen Filmfestival für Dokument und Experiment „Underdog“ in München wurde für den LUX-Publikumspreis 2025 geworben und im Oktober „Animal“ (nominiert für den LUX 2025) gezeigt.

Im Europa-Wahljahr lockte ferner ein „Kino Europa Spezial“ im Rahmen des Europa-Mai in München ins Filmtheater am Sendlinger Tor. Mit „Surf on, Europe!“ und dem Motto „Life is a wave – just catch it & use your vote!“ wurden die Gäste zwei Wochen vor der Europawahl von der kreativen Vision begeistert, die Liebe zum Surfen und zur Demokratie zu vereinen.



Hier geht es zur Bewertungsplattform für alle LUX-Filme:

<https://lux-award.europarl.europa.eu/de>

VI. Medien und soziale Medien

Pressearbeit 2024

Im Jahr der Europawahl 2024 konnte das Berliner Pressteam eine positive Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode ziehen, wenn es um die Information und Unterstützung der Journalistinnen und Journalisten bei ihrer Berichterstattung über die Arbeit des Europäischen Parlaments geht. Neben zahlreichen Gesetzesvorhaben, die bis zur Europawahl abgeschlossen wurden, wie zum Beispiel das EU-Migrationspaket, standen unter anderem die Wahl der Kommissionspräsidentin und die Anhörungen der Kommissionsmitglieder, die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, der Nahostkonflikt, Desinformation oder die US-Wahl im Fokus der Debatten.

Die **überparteiliche Wahlkampagne** des Europäischen Parlaments hat viele Künstlerinnen und Künstler, Influencerinnen und Influencer, Kreative, Unternehmen und Multiplikatoren motiviert, unser Team beim Wahlauftritt zu unterstützen, und Medien inspiriert, über die Wahl und die Wahl-Unterstützer zu berichten.

Die Präsentation des **emotionalen Wahlspots des Europäischen Parlaments** vor Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in den wichtigsten deutschen Medien und die hartnäckige Überzeugungsarbeit des Pressteams führten zu einer weitreichenden Unterstützung bei der Verbreitung des Spots.

Das Pressteam konnte so **kostenlose Werbeflächen** im Wert von rund 6.280.700 Euro in deutschen Fernseh- und Radiosendern sichern. Von der Veröffentlichung am 29. April bis kurz vor der Europawahl wurde der Kurzfilm europaweit mehr als 504 Millionen Mal angesehen.

Seminare, Pressegespräche und Radiobeiträge zur Europawahl

Wir haben auch 2024 unsere bewährten Angebote wie Online-Pressegespräche und Präsenz-Seminare sowie Workshops für Medienvertreterinnen und -vertreter fortgeführt und vor der Europawahl intensiviert. Unser Pressteam hat zu **15 Pressegesprächen mit 7 Europaabgeordneten** sowie Expertinnen und Experten aus der Parlamentsverwaltung über aktuelle Themen und Entscheidungen aus dem Europäischen Parlament und die Europawahl eingeladen. Rund **340 Medienvertreterinnen und -vertreter** nahmen an diesen Briefings teil.

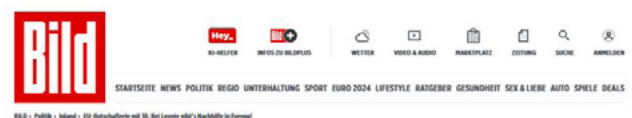
Die bereits lange bestehende Reihe an zweitägigen Medienseminaren in Brüssel in Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland wurde auch in 2024 fortgesetzt. Im Rahmen von **16 Medienseminaren** luden wir Journalistinnen und Journalisten von Print- und Online-Medien sowie Radio und Fernsehen einen Tag lang ins Europäische Parlament ein. Darüber hinaus organisierten wir **9 regionale Medienseminare zur Europawahl in ganz Deutschland**.

Viele Millionen weitere EU-Bürgerinnen und -Bürger sahen den Spot im Fernsehen, in Kinos und Fußballstadien – ein wichtiger Beitrag zur hohen Wahlbeteiligung von 64,7 % in Deutschland, was eine Steigerung um 3,4 Prozentpunkte (5,5 %) seit der letzten Europawahl im Jahr 2019 bedeutet.

Viele Medien berichteten über unsere **Briefwahlkampagne** mit zwei Musikfestivals, Rock am Ring und Rock im Park, die am Wahlwochenende stattfanden und ihre Besucher zur Europawahl aufriefen.

Das große European Youth Event EYE im Mai in Berlin bot für Medien die Möglichkeit, junge Menschen im Vorfeld der Europawahl zu treffen und zu interviewen und über die **Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre** zu berichten.

Als Ergebnis einer redaktionellen Zusammenarbeit berichteten auch Bild am Sonntag und Bild Digital ausführlich über die Europawahl 2024 und das neue Wahlalter in Deutschland.



EU-Botschafterin mit 18

Bei Leonie gibt's Nachhilfe in Europa!



So trafen die rund **570 teilnehmenden Journalistinnen und Journalisten 91 Europaabgeordnete** zu Gesprächen, bekamen Informationen rund um die Europawahl und lernten die Arbeit des Europäischen Parlaments sowie dessen Angebote für Medien wie dessen TV- und Radio-Studios kennen.



Sabine VERHEYEN MdEP, Erste Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, bei einem Medienseminar mit jungen RTL-Journalist*innen in Straßburg, 09.10.2024

Zur täglichen Arbeit des Pressteams gehörte die Beantwortung von Presseanfragen und die Einführung individueller **Journalistinnen und Journalisten** in die Arbeit des Parlaments, insbesondere zum **Ablauf der Europawahl 2024**.

Mitte April waren wir wieder bei den jährlich stattfindenden **Medientagen Mitteldeutschland** in Leipzig mit einem Stand und Informationsveranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten vertreten. Außerdem konnte unser Pressteam beim **WDR-Europaforum auf der Digitalkonferenz re:publica** im Mai für die Europawahl werben.

Im Rahmen der dritten Edition des **Fortbildungsprogramms des Europäischen Parlaments für junge Journalistinnen und Journalisten** in Deutschland wurden 20 junge Medienschaffende aus Redaktionen im ganzen Land fortgebildet, um über die Arbeit des Europäischen Parlaments und der EU zu berichten.

Die etablierte Reihe der **Radiobeiträge** mit Abgeordneten wurde auch in diesem Jahr erfolgreich weitergeführt. Die Beiträge zu Verbraucherthemen und zur Europawahl wurden Radiosendern im deutschsprachigen Raum zur kostenlosen Ausstrahlung angeboten. 2024 wurden 12 Radiobeiträge produziert, mit einer Stundenreichweite von insgesamt rund 3.350.000 sowie einer Tagesreichweite von insgesamt **29.440.000 Hörerinnen und Hörern**.



Moritz KÖRNER MdEP, Jean ASSELBORN (luxemburgischer Außenminister und Vize-Premierminister a. D.), Bernd MATHIEU (Aufsichtsratsvorsitzender ProContent gAG) (v.l.n.r.) beim Fortbildungsprogramm des Europäischen Parlaments für junge Journalist*innen in Essen, 26.09.2024.



Der monatliche **Newsletter** des Verbindungsbüros zur Plenarwoche wurde zum Jahresende 2024 von rund **12.059 Interessierten** aus Zivilgesellschaft, Medien, Ministerien und der Wirtschaft abonniert.

Der **Presseverteiler** des Verbindungsbüros konnte 2024 um **527** neue Abonnentinnen und Abonnenten erweitert werden und umfasste zum Jahresende rund **1.850 Empfängerinnen und Empfänger**. In rund **170 Mailings** hat das Pressteam zu Veranstaltungen eingeladen und über die Arbeit des Parlaments informiert. Videos des Parlaments, welche auf einer Europawahl-Sonderseite

auf dem Glomex-Medienportal verbreitet wurden, erzielten mehr als 8 Millionen Aufrufe.

Zur schnellen und niederschweligen Kommunikation mit Journalistinnen und Journalisten dienen eine **Signal-Gruppe** und eine **WhatsApp-Broadcast-Liste** mit rund **220 Mitgliedern (2023: 176)**. Über diese Kanäle erhalten Journalistinnen und Journalisten mehrmals wöchentlich Informationen zur Arbeit des Parlaments, Hinweise, Einladungen und eine wöchentliche Themenvorschau. Umgekehrt beantwortet das Pressteam auch direkt die dort eingehenden **journalistischen Anfragen**.

10 Content Creators mit 3,4 Millionen Followern besuchten Brüssel am 15. und 16. April

Die Vertretung der Europäischen Kommission und das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland zeigten [@professorfinanzen](#), [@fabiangriskykat](#), [@silvicarlsson](#), [@schoenwild](#), [@negah_amirii](#), [@_fraence_](#), [@matthias_manke](#), [@janinedudenhoeffer](#), [@cosima_henman](#) und [@danwithsomebody](#) die EU-Institutionen in Brüssel. Neben Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der EU-Kommission und Europaabgeordneten sahen die Influencerinnen und Influencer auch den damals noch unveröffentlichten „Nutze deine Stimme.“-Europawahl-Spot.



#Europawahl2024 und der Beginn der Legislaturperiode in den deutschen sozialen Medien

Von 11. bis 13. Dezember 2024 haben die Vertretung der Europäischen Kommission und das Verbindungsbüro des Europäischen Parlamentes in Deutschland 17 deutsche Influencerinnen und Influencer mit insgesamt **5,6 Millionen Followerinnen und Follower** nach Brüssel gebracht:



[@alongcame.polly](#) [@lenaslogik](#) [@ayan.yuruk](#) [@deutsch_eins](#) [@spektakulehrer](#) [@netzlehrer](#) [@itzjul](#) [@erwin_sperling](#) [@paulbunne](#) [@animus.medicus](#) [@doc.wichard](#) [@laraemilyofficial](#) [@frederike.meier](#) [@flying_bengel](#) [@antonsnews](#) [@what.politik](#) [@tincon](#) [@freiraumreh](#) [@carinapusch](#) [@xphiara](#)

FC Bayern goes Europawahl 2024

Deutschlands und Europas Top-Fußballmannschaft FC Bayern hat sich mit dem Europäischen Parlament zusammengetan, um die Fans aufzufordern, für die Demokratie zu stimmen. Die Nationalspielerinnen Pernille HARDER und Sydney LOHMANN sowie der ehemalige Spieler Giovane ÉLBER signierten einen #UseYourVote-Fußball und gaben ihn weiter.

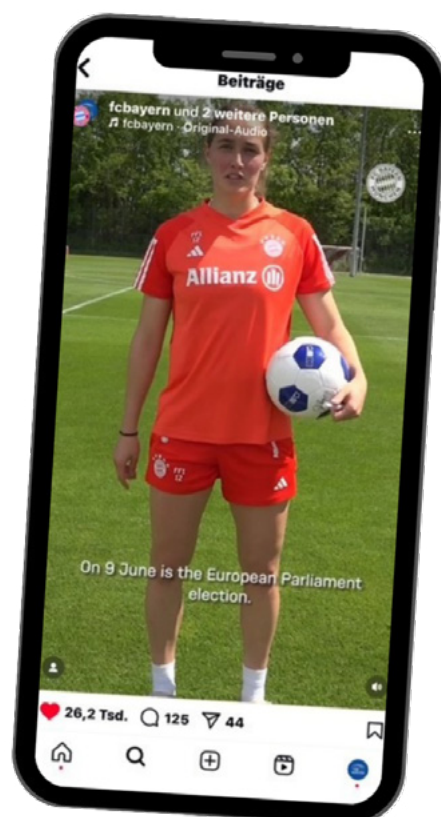
Auch der FC Freiburg beteiligte sich an der Initiative, wo die Spielerin Lisa KARLAND und der Erstwähler Merlin RÖHL den #UseYourVote-Ball am Laufen hielten. Beide Fußballvereine teilten ihre Videos als Collab-Post mit dem Europäischen Parlament auf ihren offiziellen Kanälen (mit mehr als 42 Millionen Followerinnen und Followern), was zu Millionen von Aufrufen und Engagement führte.

Das war nach den beiden Influencer-Reisen im April die dritte Influencer-Gruppe, die das Verbindungsbüro 2024 ins Parlament geführt hat.

Am 12. Dezember haben die Influencerinnen und Influencer unter anderem Ursula VON DER LEYEN und Roberta METSOLA getroffen. 10 von ihnen haben im Nachgang [@euparlament](#) zu reichweitenstarken Posts in Co-Autorenschaft auf Instagram eingeladen.

Auf Seite 35 sehen sie 11 unserer erfolgreichsten Posts 2024. Eigentlich hätten noch weitere Posts es verdient, abgedruckt zu werden:

Insbesondere die Posts von den Influencer-Reisen nach Brüssel. Und die Posts von Model Tim RASCH (108.178 Aufrufe), von dem Stylisten Samuel SOHEBI beim Filmfestival in Cannes (96.426 Aufrufe), von dem Model und Moderatorin Klaudia GIEZ (75.697 Aufrufe), und die von Fraence (41.567 Aufrufe).



Sehen Sie sich das Reel hier an:



<https://www.instagram.com/reel/C7bKrFso5us/>



Mach mit und sag uns,
warum du für Europa wählst!

#NutzedeineStimme



530.108 AUFRUFE



135.984 AUFRUFE



Merlin Röhl
SC Freiburg



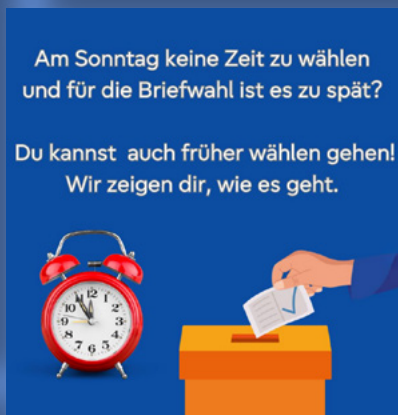
130.909 AUFRUFE



1.057.905 AUFRUFE



180.991 AUFRUFE



54.546 AUFRUFE



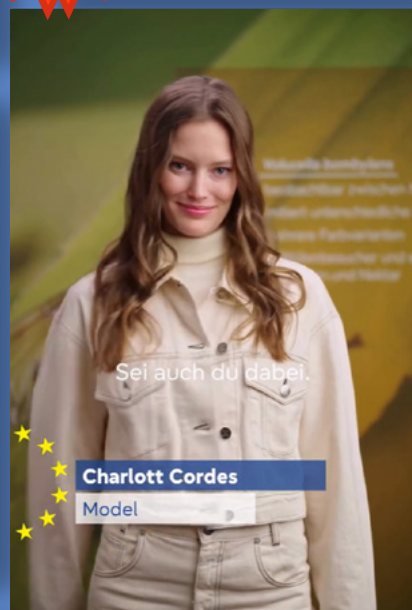
36.270 AUFRUFE



199.475 AUFRUFE



296.782 AUFRUFE



Sei auch du dabei.

Charlott Cordes

Model



78.144 AUFRUFE



190.687 AUFRUFE

VII. Unsere Publikationen zur Europawahl

Europa 2024

Pünktlich vor der Europawahl, gab das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland Anfang des Jahres 2024 die Broschüre „Europa 2024“ samt Begleitheft für Lehrkräfte heraus. In der Broschüre finden Sie wichtige Informationen zum aktuellen Geschehen in Europa. Zudem beinhaltet die Ausgabe 2024 einen speziellen Abschnitt zur Europawahl.

Die Broschüre ist überparteilich. Durch diese Publikation bekommen Sie einen Überblick über die Themen der EU in den wichtigsten Politikfeldern. Wenn sie Themen vertiefen mögen, helfen Ihnen die Internetlinks und QR-Codes in der Broschüre.

Die Broschüre in einer Auflage von **104.754 Exemplaren** und das Begleitheft für Lehrkräfte mit **10.004 Exemplaren** waren ein voller Erfolg. Bereits nach wenigen Monaten waren die Bestände erschöpft, sodass eine Nachbestellung erforderlich wurde.



Die EU und Die Europawahl 2024 – einfach erklärt

Auch den Flyer „Die EU – einfach erklärt“ brachte das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Berlin heraus. Der Flyer erklärt die wichtigsten Fakten über die Europäische Union auf einfache und zugängliche Weise. Dabei werden grundlegende Informationen wie die Aufgaben der EU, ihre Institutionen und ihr Einfluss auf das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger beleuchtet.

Ein weiterer Flyer des EP-Verbindungsbüros mit dem Titel „Die Europawahl 2024 – einfach erklärt“ ergänzt dieses Angebot. Er enthält die zentralen Informationen zur Europawahl, beleuchtet die wichtigsten Aspekte und beantwortet zentrale Fragen. Auch dieser Flyer wurde bewusst in einfacher Sprache verfasst, um allen Interessierten einen unkomplizierten und barrierefreien Zugang zu den Inhalten zu ermöglichen.

Die Flyer fanden rasch großen Anklang und waren schnell vergriffen.





**ALLES GUTE
FÜR 2025!**

wünschen die Teams des Europäischen
Parlaments aus Berlin und München



Impressum

Herausgeber: Europäisches Parlament, Verbindungsbüro in Deutschland

Redaktion: Europäisches Parlament, Verbindungsbüro in Deutschland

Grafik/Layout: Europäisches Parlament, DG ITEC, Referat Unterstützung bei der Veröffentlichung und visuelle Projekte

Redaktionsschluss: 01.01.2025

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Europäischen Parlaments. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung politischer Parteien und nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt das Europäische Parlament keine Gewähr. Alle Fotos, Bilder, Infografiken sowie die Gestaltung sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, sofern nicht anders angegeben, beim Europäischen Parlament.

© Europäische Union, 2025

Vielen Dank aus Berlin und München!

